

## Besuch aus Japan: Diskussion über Stadtklima, Stürme und Klimawandel

26.08.2011

Zu einem Deutsch-Japanischen Symposium trafen sich gestern 50 internationale Wissenschaftler am KlimaCampus. Unter dem Titel "Urban Areas in a Changing Climate" diskutierten sie über Fragen an der Schnittstelle zwischen Technik- und Naturwissenschaften sowie zwischen Klimaanpassung und Klimavorhersage. Das Symposium stand außerdem unter dem Zeichen des 150-jährigen Jubiläums des Deutsch-Japanischen Freundschafts- und Handelsvertrages. Der japanische Konsul Tomio Sakamoto betonte auf der Veranstaltung die "wichtige Rolle der Wissenschaft beim Schutz unseres wertvollen Planeten Erde".

"Die Idee zu diesem Symposium ist aus der jahrelangen Zusammenarbeit der Technischen Meteorologie in Hamburg mit japanischen Wissenschaftlern aus Tokyo, Osaka, Nagasaki und Fukuoka entstanden", fasste Organisator Professor Bernd Leitl vom Institut für Meteorologie die Hintergründe zusammen. Die japanischen Kollegen widmen sich dabei eher den Technikwissenschaften, für die deutschen stehen die Naturwissenschaften im Fokus.

Der Klimawandel bringt Herausforderungen für die Technikwissenschaften mit sich. So sprach Prof. Kazuyoshi Nishijima in seinem Vortrag darüber, dass Bauingenieure jetzt schon Häuser planen müssten, die an künftige Windlasten angepasst sind. Dr. Frauke Feser vom Helmholtz-Zentrum Geesthacht wies darauf hin, dass solche Lasten mit den heutigen Klimamodellen noch nicht präzise vorhergesagt werden können.

"Die Bauingenieure und Stadtplaner sagen den Klimaforschern: 'Gebt uns die Ergebnisse, die ihr heute habt.' Aus jeder neuen Modellgeneration schöpfen die Klimaforscher jedoch Erkenntnisse, die auch die Planungen der Ingenieure ändern könnten", bringt Leitl die verschiedenen Sichtweisen auf den Punkt. "Hier wollen wir gute und zuverlässige Wege des Austausches finden."

Weitere Informationen zum Programm und weitere Bilder finden Sie [hier](#).



Prof. Bernd Leitl, Consul Tomio Sakamoto und Prof. Martin Claußen auf dem Weg zum Symposium. Foto: UHH/KlimaCampus /Bäumer



Prof. Martin Claußen, Leiter des Exzellenzclusters CliSAP im Gespräch mit Consul Tomio Sakamoto. Foto: UHH/KlimaCampus /Stephan Werk

**[Zurück zu: Exzellenzcluster CliSAP](#)**